

A. I.

# Von Wehlung Election der Künig Königlichor Mätz

So oft es dahin gerucht, das nach laut der Bründel  
ginn dieses Königrichs, als der gülden Bull Kröner  
Karls des Vienden, und der Magistrate Briefe, der den  
Ständen darüber gegeben, ein König zu Bohem gewohlet  
solt werden, so soll die Wahl geschehen wie vor altere ge-  
wesen, off dem Preger Schloss, und so ihr Mätz: gewohlet  
ist, und daselbst andornet, Soll der Obist Biringraf zu Prag  
der Jzig und Zinkmfige, als bald nach der Wahl Jhror Mätz  
das Preger Schloss ohne widerwilt, abtreten, und der Biring-  
man des Preger Schloss, der Jzig und Zinkmfige, so die Kön-  
Mätz: ohne Erben mit tod abging, soll die Zeit bis der König  
wider erwohlet mit dem Schloss zu dem Obisten Pregerischen  
Biringrafen und zu seinem andern, Zinkmfige haben, wie  
sein Aidschlicht B. VII. ansetzt, Da aber Demandt  
ist das ein König also gewinner bewilligung also wie  
obermolt gewohlet wirdt, Im Land einforcht anfrucht und  
entwörung macht, oder auf die Schlosser hieft ein kommen,  
das der Demandt dardind zum Königreich solffen wolt,  
Jerselbige soll traw und Obr, Leib und gut verlohren  
haben, und woch solhen Handtten, und ferdien wolt,  
soll gleich so wolt in solch Form verfallen sein.